

Zukunftsperspektiven

Die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ hat sich bewusst für die Beibehaltung des weltweit anerkannten akademischen Grades **Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.)** entschieden. Die Absolventen haben weltweit einen guten Ruf und ausgezeichnete Perspektiven. Das Studium befähigt die Absolventen zur Erkennung und Lösung vor allem fachübergreifender Ingenieuraufgaben und -probleme im gesamten Verkehrsbereich. Diese verkehrsträgerübergreifende Ausbildung ist in dieser Form einmalig in Deutschland und bietet vielfältige und zukunftssichere berufliche Einsatzfelder.

Mögliche Tätigkeitsfelder:

- Verkehrsressorts bei Behörden von Städten und Gemeinden, der Länder und des Bundes
- Institutionen mit Aufgaben in Planung und Betrieb von Straßen-, Schienen- und Luftverkehrsanlagen
- Verkehrsbetriebe des Öffentlichen Verkehrs, Eisenbahnunternehmen
- Bahnindustrie
- Luftverkehrsunternehmen
- Speditionen und Handelsunternehmen, Güterverteilzentren
- Planungs-, Projektierungs- und Beratungsunternehmen, die auf den Gebieten des Verkehrs- und Nachrichtenwesens oder der Verkehrslogistik tätig sind
- Forschungsinstitute des Verkehrswesens, der Stadt- und Landesplanung und des Umweltschutzes
- Hochschulen in Forschung und Lehre

Kontakt

Hotline ServiceCenterStudium (allgemeine Fragen)

- ☎ +49 351 463-42000
- ✉ servicecenter.studium@tu-dresden.de
- 🔗 tu-dresden.de/scs

Zentrale Studienberatung (Fragen zur Studienwahl)

- ☎ +49 351 463-42000
(über das ServiceCenterStudium)
- ✉ studienberatung@tu-dresden.de
- 🔗 tu-dresden.de/studienberatung

Studienfachberatung (fachspezifische Fragen)

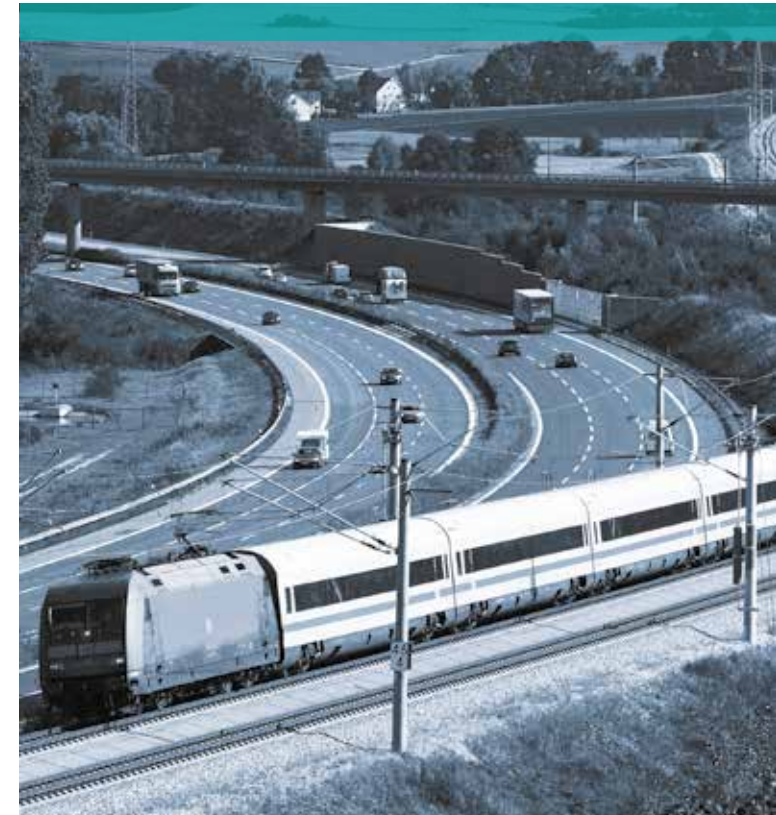
- ✉ studiendekan-viw@mailbox.tu-dresden.de

Impressum

Herausgeber: Technische Universität Dresden
Redaktion: Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ / Dezernat 7, Studierendenmarketing
Foto: © Sebastian Terfloth
Redaktionsschluss: Oktober 2019



Weitere Informationen finden Sie unter:
tu-dresden.de/sins/d-viw



Diplom

**Verkehrs-
ingenieurwesen**



Verkehrswesen

Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	10 Semester
Studienform	Direktstudium
Abschluss	Diplom

Profil des Studiengangs

Im Diplom-Studiengang Verkehrswesen eignen sich die Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen fundierten theoretischen und praktischen, vorwiegend ingenieurtechnischen Kenntnisse und Kompetenzen an, die sie für die Planung, Bemessung und Gestaltung komplexer Systeme im Verkehrswesen einschließlich deren Logistik benötigen. Dabei erkennen und untersuchen sie das Zusammenwirken der einzelnen Disziplinen der Verkehrswissenschaften und die Zusammenhänge mit wesentlichen Nachbardisziplinen, insbesondere den Wirtschaftswissenschaften, der Informatik und Elektrotechnik sowie dem Bauingenieurwesen und Maschinenbau. Sie entwickeln eine systemtechnische, vernetzte Betrachtungsweise und die Fähigkeit, nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten.

Daneben verfügen die Studierenden nach Studienabschluss über für die Berufspraxis wichtige Schlüsselqualifikationen sowie über Fremdsprachenkenntnisse und sind durch das absolvierte Berufspraktikum mit den grundsätzlichen Anforderungen der Berufspraxis im Verkehrswesen vertraut.

Zugangsvoraussetzung und Bewerbung

Die jeweiligen Bewerbungsmodalitäten und ggf. Zulassungsbeschränkungen können dem Studieninformationssystem (SINS) entnommen werden:

➤ tu-dresden.de/sins/d-viw

Die Bewerbung erfolgt online.

Studieninhalt und Studienverlauf

Das Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in Grund- und Hauptstudium.

Grundstudium (1. - 4. Semester)

- allgemein-ingenieurwissenschaftliche Methoden (Mathematik, Experimentalphysik, Technische Mechanik, Informatik, Elektrotechnik/Kommunikationstechnik)
- Grundlagen von Verkehrssystemen
- Abläufe von Logistik- und Transportprozessen
- Grundlagen der Verkehrssicherung und -steuerung
- fahrzeugspezifische Themen
- volks- und verkehrswirtschaftliche Fragestellungen
- Verkehrspsychologie, Verkehrsökologie

Hauptstudium (5. - 10. Semester)

Es werden die folgenden Studienrichtungen angeboten:

- Bahnsysteme mit den Studienschwerpunkten Bahnanlagen und Bahnbau, Bahnbetrieb und ÖPNV, Bahnsicherung und -telematik
- Planung und Betrieb elektrischer Verkehrssysteme
- Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
- Verkehrssystemtechnik und Logistik mit den Studienschwerpunkten Eisenbahnverkehr und ÖPNV, Luftverkehr
- Verkehrstelematik

Eine Entscheidung für eine dieser Möglichkeiten kann nach den persönlichen Neigungen getroffen werden. Das Pflicht- bzw. Wahlpflichtfachangebot enthält auch ein Fremdsprachenangebot, sog. „soft skills“ und wird durch Exkursionen ergänzt. Die Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt ist gegeben.

Das Berufspraktikum außerhalb der Universität im Umfang von mindestens **12 Wochen** (wöchentliche Arbeitszeit nicht unter 20 Arbeitsstunden) findet im 9. Semester statt. Es wird zusätzlich empfohlen, bis zur Aufnahme des Studiums Erfahrungen im Berufsleben (möglichst im zukünftigen Berufsfeld) zu sammeln, z.B. in Form eines sechswöchigen Praktikums. Bei der Suche von Praktikantenstellen kann das Prüfungs- und Praktikantenamt beraten.